

am forderlichsten und zuträglichsten erachtet worden/
aus jedwedem Stande hiesiger Herzogthümer / ge-
wisse Deputirte ins Reich hinein zu bescheiden / umb
mit denhenselben daselbst vollends zu berahtschlagen /
und ins Werck zu richten / was hieraußen wegen so
mannigfaltiger dagegen sich angespommener Obstackel /
annoch keinesweges zum Ziel sich lencken wollen. Ob
nun zwar sothane von hier dorthin geschehene Depu-
tation und Abfertigung / auch ihren gar erbaulichen
und empfindlichen Nutzen nach sich gezogen / indem
nicht allein denen vorgestellten Beschwerden / nach
gründlicher Untersuchung / der derenfalls ins Mittel
gebrachten Vorschläge / gar heilsam und nachdrücklich
remeditet / sondern auch / was etwa instünftig wei-
tern Anlaß von neuem dazu möchte geben können /
kräftig aus dem Wege geräumet / und also was zu
einem wirklichen und rechtschaffenem Soulagement,
dem ganzen Lande / auch gesaniten dessen Einwohnern
zureichend / auff mannigfaltige Weise wolmeintlich
veranstaltet worden ; so hat doch auch bey ein und
anderer Vorkommenheit / sich nicht undeutlich zu
Tage geleget / wasmassen unterschiedliche Stücke / hier
zur Stelle am süglichsten und beständigsten / sich vol-
lends würden ausmachen lassen / so daß daher auch
endlich der Schluß solchergestalt darüber ausgefäl-
len / und folglich allergnädigster Beschl anhero ergan-
gen / was in solchem Absehen zu Befestigung des Lan-
des